



### Projektinfos

#### Bauherr

Prof. Dr. Gantner Florian, Dr. Daniela Bundschuh

#### Standort

Sulzberg

#### Fertigstellung

2020

#### Projektdaten

NGF 697 m<sup>2</sup>, BGF 879 m<sup>2</sup>,

BRI 2975 m<sup>3</sup>

Denkmalgeschütztes Gebäude

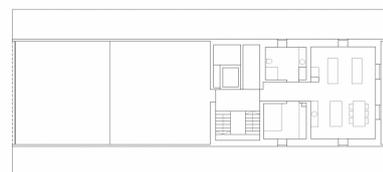
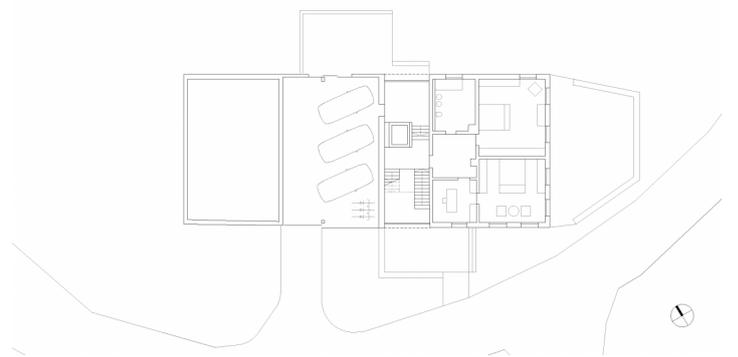
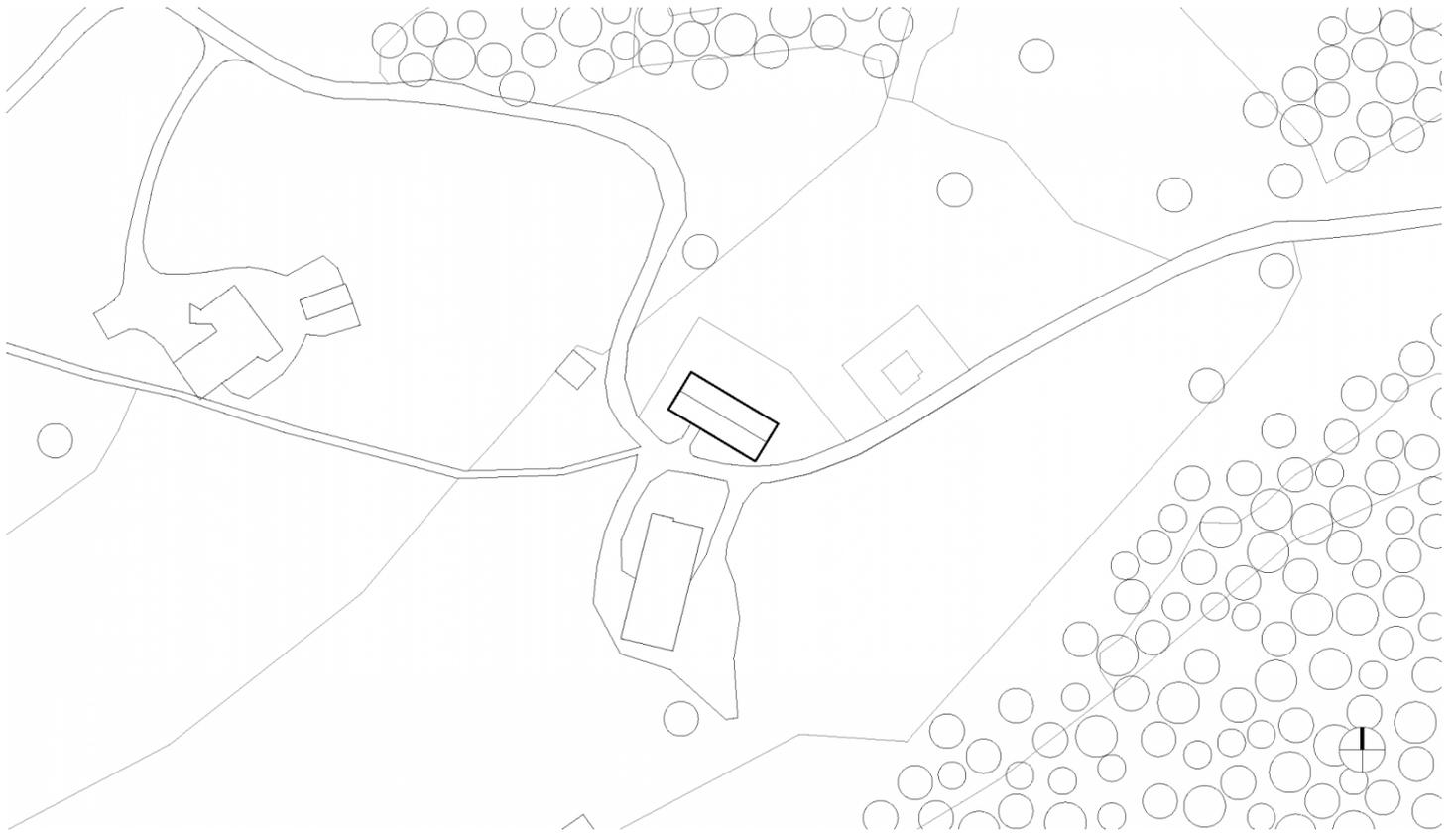
### Baugeschichtliches Juwel behutsam revitalisiert.

Der stattliche Landammannhof aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sitzt in einem weich nach Südosten abfallenden Hang, die großzügig verglasten Fensteröffnungen seiner Giebelfront gewähren weite Blicke über den Bregenzerwald. Das fein gearbeitete Drillingsfenster im obersten Geschoss lässt bereits erahnen, dass sich hinter den gestrickten, mit Rundbogenschindeln verkleideten Fassaden bedeutende kunsthandwerkliche Schätze aus der Zeit des Klassizismus verbergen. Die Kacheln des Stubenofens im Empirevasendekor als typische Hafnerarbeit aus der Region, die Kastenuhr mit sorgfältig gemaltem Ziffernblatt sowie der eingebaute Geschirrschrank zeugen vom Wohlstand und Kunstsinne der Eigentümerfamilien.

Da die Anmutung eines charakteristischen Einhofes des Vorderwaldes auch für zukünftige Generationen bewahrt bleiben sollte, wurden alle Eingriffe in die Bausubstanz so behutsam wie möglich, in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern des Bundesdenkmalamtes geplant und durchgeführt. Um die traditionelle Zweiteilung des Bauvolumens in Wohn- und Wirtschaftstrakt zu erhalten, das Haus jedoch barrierefrei zu gestalten, fügt sich eine lichte Erschließungszone mit großzügiger Treppenanlage und Personenaufzug in Holzbauweise zwischen die beiden Gebäudeteile.

Durch den Ausbau der Tenne konnten zusätzlicher Wohnraum sowie ein Garagendeck und ein komfortabler Wellnessbereich geschaffen werden. Bei der Sanierung des Vorderhauses achtete das Planungsteam darauf, vor allem die vorhandenen Tragstrukturen zu ertüchtigen, um die originalen Stein- und Holzböden wie auch die Wand- und Deckentäfer weitgehend zu erhalten. Bestehende Einrichtungsgegenstände und Möbel wurden fachgerecht renoviert und in das zeitgemäße Wohnkonzept integriert, indem sie die neuen Elemente klar lesbar kontrastieren. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, bei der Wahl der Materialien naturbelassene Baustoffe aus der Region zu verwenden und die Arbeiten an Handwerksbetriebe aus dem Bregenzerwald zu vergeben.





## Projektbeteiligte

### Projektleitung

Arch. DI Roland Wehinger  
DI (FH) Christoph Lauritsch

### Mitarbeit

Florian Schwender M.A.  
Tobias Laukenmann M.A.

### Bauleitung

Jörg Braun  
DI (FH) Christoph Lauritsch

### Fachplaner

### Statik

Mader + Flatz Baustatik ZT  
GmbH, Bregenz

### Bauphysik

WSS - Wärme und  
Schallschutztechnik Schwarz,  
Frastanz

### Elektroplanung

elplan Lingg Elektroplanungs  
GmbH, Schoppernau

### Lichtplanung

Manfred Remm

## Rechte

Text Tina Mott  
Foto Arch. DI Roland  
Wehinger

